

Ein Schatz aus der Vergangenheit: Entdeckung eines Pesttalers in Lübeck

Entdecken Sie den historischen Fund eines Pesttalers aus dem 16. Jahrhundert in Lübecks Beckergrube während archäologischer Grabungen.

Archäologische Grabungen in Lübeck führen zu bedeutenden Entdeckungen.

Copyright HL

Wertvolle Funde in der Beckergrube

Aktuell wird in Lübeck eine außergewöhnliche archäologische Entdeckung gemacht. Bei Grabungsarbeiten in der Beckergrube, zwischen der Breite Straße und der Straße Fünfhausen, wurde ein „Pesttaler“ aus dem 16. Jahrhundert gefunden. Dieses Medaillon, das eine Kreuzigungsszene darstellt, gibt tiefe Einblicke in die religiösen Praktiken und Ängste der Menschen während der Pestpandemien jener Zeit.

Auswirkungen auf die Stadtentwicklung

Die laufenden Grabungen sind nicht nur bedeutend für die Geschichtsforschung, sondern spielen auch eine wichtige Rolle in der städtebaulichen Entwicklung. Im Zuge der Neugestaltung der Beckergrube sollen viele Bäume gepflanzt werden, um den Stadtraum klimaresilienter zu gestalten. Die archäologischen Arbeiten, die voraussichtlich bis zu den Straßenbauarbeiten im September 2024 andauern, ermöglichen es, wertvolle historische Erkenntnisse zu sichern und tragen zur

Reibungslosigkeit des späteren Bauprozesses bei.

Sicherheit der Fußgänger während der Grabungen

Im Zusammenhang mit den Grabungsarbeiten ist eine Umleitung für Fußgänger erforderlich. Passanten, die von der Breite Straße in Richtung Innenstadt oder Koberg kommen, werden gebeten, die nördliche Gehwegseite in der Beckergrube zu nutzen. Die Geschäfte in der Umgebung, darunter REWE, Barrique und zahlreiche weitere, bleiben jedoch weiterhin erreichbar. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten, während gleichzeitig bedeutende historische Funde gemacht werden.

Ein tiefes Eintauchen in die Vergangenheit

Die Grabungen haben bereits einen faszinierenden Blick auf das Leben der damaligen Bewohner Lübecks geworfen. Historische Überreste von neuzeitlich-mittelalterlichen Häusern und Straßen, die während des Zweiten Weltkriegs zerstört wurden, sind nun wieder sichtbar. Laut dem Archäologen André Dubisch sind solche wertvollen Funde unverzichtbar für das Verständnis der damaligen Lebensumstände.

Bedeutung des Pesttalers

Von besonderer Bedeutung ist der Fund des Pesttalers, der als Amulett gegen die Pest getragen wurde. Die Inschrift und die dargestellten Motive beziehen sich auf biblische Geschichten, die den Menschen von damals nicht nur Trost spenden, sondern auch Hoffnung in schweren Zeiten boten. Der Fund zeigt, dass auch Menschen aus einfachen Verhältnissen in Krisenzeiten Schutz suchten.

Ausblick auf die zukünftige

Stadtentwicklung

Insgesamt zeigen die aktuellen archäologischen Arbeiten, wie moderne Stadtentwicklung und der Erhalt des kulturellen Erbes harmonisch zusammenwirken können. Die Anstrengungen in der Beckergrube sind ein positives Beispiel dafür, dass bei städtebaulichen Maßnahmen stets auch die Geschichte respektiert und bewahrt werden sollte. Die Stadt Lübeck ist dankbar für das Verständnis der Bürger:innen während dieser wichtigen Arbeiten und begrüßt die faszinierenden Entdeckungen, die weiterhin ans Tageslicht kommen werden.

+++

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de